Verein Freunde des Wassersports
(Association des Amis du Sport Aquatique)

Protokoll

der 3. ordentlichen Generalversammlung des VFW

Datum:	Dienstag, 28. Februar 2017
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 18, 3015 Bern
Vorsitz:	Jürg Prisi, Präsident
Vorstand:	Simon Fischer, Vizepräsident
Protokoll:	Andrea Marco Amati, Aktuar
Anwesend:	13 Mitglieder (inkl. Vorstand)
Gäste:	Nino Bollis (Vorstand SyBern), Magy Traber.
Entschuldigt:	Stefan Brand, Fränzi Frey, Renate Gurtner, Jürg Lüdi, Ueli Morgenthaler, Déborah Prisi Brand, Ludmila Schaffer, Urs Schär, Carlo Tscholl

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 2. Generalversammlung vom 16.02.2016
4. Jahresbericht des Vorstandes/Projektinformationen
    a. Alle Sportarten
    b. Schwimmen
    c. Wasserball
    d. Wasserspringen
    e. Synchronschwimmen
5. Finanzen
    a. Bilanz 31.12.2016 & Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.2016
    b. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
    c. Mitgliederbeiträge 2017 und Budget 2017
6. Wahlen
    a. des Präsidenten
    b. des Vorstandes
    c. der Rechnungsrevisoren
7. Anträge
    a. der Vereinsmitglieder
    b. des Vorstandes
8. Informationen Mitglieder, Homepage/Kommunikation
9. Verschiedenes & Umfrage

Traktandum 1

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur 3. ordentlichen Generalversammlung des Vereins. Die Einladung zu dieser GV wurde am 18.01.2017 elektronisch und somit rechtzeitig versandt. Anträge auf Änderungen der Traktanden sind keine eingegangen. Zusammen mit den drei Vorstandsmitgliedern sind 13 Personen stimm- und wahlberechtigt, das absolute Mehr beträgt 7.

Ein spezieller Willkommensgruss geht an den Gast Nino Bollis (SyBern).

Traktandum 2

Der Vorsitzende schlägt vor, das Mitglied Andreas Streun als Stimmenzähler zu wählen, es werden keine Gegenkandidaten festgestellt.

Traktandum 3

Das Protokoll der 2. GV vom 16.02.2016 wurde allen Mitgliedern am 17.02.2016 elektronisch zugestellt. Es wird von den Anwesenden diskussionslos genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser Andrea Marco Amati für seine Arbeit.

Traktandum 4

Der Vorstand beschloss im abgelaufenen Geschäftsjahr die Unterstützung der folgenden Projekte:

- *Alle Sportarten:* Da keine Abstimmung für ein neues Hallenbad in der Stadt Bern durchgeführt wurde, musste kein Beitrag ausgerichtet werden.
- *Schwimmen:* Im Mai 2016 nahmen 14 Damen und Herren an den Masters EM in London teil. Der VFW übernahm die Startgelder für die Staffelwettbewerbe (Beitrag CHF 540.--).
  Die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften vom Juli 2016 in Worb konnten wir nicht unterstützen. Grund: Fehlende Dokumente des Veranstalters SKBE wie z.B. Budget.
  Der Berner Schwimmtag und die Sprintnacht wurden 2016 nicht durchgeführt. Für zukünftige Wettkämpfe wurde ein Beitrag von CHF 1000.-- als Rückstellung verbucht.
- *Wasserball:* Im Januar 2016 organisierten die Wasserballer die Jugend-Bernermeisterschaften Wasserball (U14) im Weyermannshaus. Mangels Beitrag aus dem Sportfonds des Kantons Bern übernahm der VFW die ungedeckten Kosten von CHF 200.--.
  Für die Kosten der Teilnahme der 1. Mannschaft an der Meisterschaft Nationalliga B konnte wie bisher ein Beitrag von CHF 1'000.-- ausgerichtet werden. Weiter wurden CHF 1'000.-- als Rückstellung zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht sowie die Kosten von CHF 281.15 für die Beschriftung eines Fahrzeuges der Wasserballer übernommen.
  Für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Turnieren in Bregenz und Zug wurden die Startgelder von total CHF 282.-- übernommen.
- *Wasserspringen:* Die verschiedenen Trainingslager und -weekends der Aktiven konnten mit einem Beitrag von CHF 1‘500.-- unterstützt werden. Die Abrechnung erfolgt jeweils durch unser Mitglied Urs Schär.
- *Synchronschwimmen:* Der Synchronschwimmverein Bern erhielt einen Beitrag von CHF 1‘000.--, wie in den Vorjahren, primär für die Galavorstellung, die jeweils im November im Hallenbad Hirschengraben durchgeführt wird.

Traktandum 5
Der Vorsitzende verteilt den Anwesenden eine Übersicht über die Bilanz per 31.12.2016, die Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2016 mit Vorjahresvergleich sowie das Budget 2017 und erläutert diese.

Nebst den ordentlichen Mitgliederbeiträgen von CHF 1'900.00 (38 Mitglieder x CHF 50.--) wurden zusätzliche Spenden und Gönnerbeiträge von CHF 4'850.-- eingenommen. Ende Februar zeichnete sich ab, dass die optimistisch budgetierten Einnahmen von CHF 7'500.00 nicht erreicht werden können, da mehrere Mitglieder ihre Spenden reduzierten. Da auch die ausserordentlichen Einnahmen, wie z.B. aus dem Verkauf von Bekleidung für Wasserballer, ausblieben, reduzierten sich die Einnahmen auf total CHF 6'750.--.
In der Folge wurde das Budget vom Vorstand überarbeitet bzw. die geplanten Ausgaben mussten reduziert werden. Immerhin gelang es, die im Jahresbericht bereits erwähnten Projekte finanziell zu unterstützen. Per Ende des 3. Geschäftsjahres resultiert ein Gewinn von CHF **9.85** (nach Rückstellung von je 1'000.-- für Schwimmen und Wasserball).

- Die Revisoren Annemarie Rupp und Andreas Streun haben die Jahresrechnung geprüft. Sie beantragen der Versammlung, diese zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2016 einstimmig und erteilt dem Vorstand Entlastung.
- Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge wie bisher auf CHF 50.-- festzulegen, der Antrag wird diskussionslos genehmigt.
- Das Budget 2017 mit Einnahmen und Ausgaben von CHF 6'000.-- ist ausgeglichen und wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Einnahmen aus der Sparte Wasserball deutlich höher ausfallen werden als budgetiert, dies war bei der Erstellung des Budgets 2017 noch nicht bekannt (+ ca. CHF 1‘400.--).

Traktandum 6
Präsident, Vorstand und Revisoren wurden an der GV 2015 für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Sämtliche Funktionäre stellen sich zur Wiederwahl. Jürg Prisi wird als Präsident bestätigt, ebenso die Vorstandsmitglieder Simon Fischer und Andrea Marco Amati.
Das Revisionsteam Annemarie Rupp und Andreas Streun wird ebenfalls wiedergewählt.

Traktandum 7
Beim Vorstand sind keinerlei Anträge von Mitgliedern eingegangen und der Vorstand seinerseits stellt ebenfalls keine Anträge an die Generalversammlung.

Traktandum 8

Per 31.12.2015 hatte der VFW 40 Mitglieder. Im Mai 2016 wurden die Teilnehmer an den Master EM Schwimmen als potentielle Mitglieder angeschrieben. Einem Versand des SyBern an ca. 100 Mitglieder konnte der bekannte Flyer beigelegt werden. Per heute beträgt der Mitgliederbestand 42 Personen. Für die direkte Werbung an Wettkämpfen und Anlässen wurden Banderolen

hergestellt, die den Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden können (Muster). Zudem wurde der "Wasserball-Bus" von Simon Fischer u.a. mit unserem Logo beschriftet.

Die Homepage des VFW wurde auch 2016 wieder durch den Aktuar Andrea Marco Amati betreut, unterstützte Projekte und weitere Informationen werden regelmässig dort publiziert.

Traktandum 9

Simon Fischer zeigt Fotos von Projekten der Sektion Wasserball des SK Bern, welche durch den VFW unterstützt wurden.

Peter Traber schlägt vor, Banner des Vereins auch während öffentlichen Badzeiten in den Berner Bädern gut sichtbar zu platzieren.

Weiterhin schlägt Peter Traber vor, Sticker von ca. 10 cm x 15 cm (z.B. als Autoaufkleber) mit dem Logo des Vereins zu produzieren.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der heutigen GV sowie den beiden Vorstandsmitgliedern für das Engagement im letzten Jahr. Dann erklärt er die Generalversammlung um 20.10 Uhr für beendet und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Andrea Marco Amati
Aktuar